



Protokoll

zur ordentlichen Mitgliederversammlung am 12. Februar 2023
im Roemer-Saal des Roemer- und Pelizaeus-Museums, Hildesheim

Teilnehmende: siehe Anwesenheitsliste

Dauer: 11 bis 13 Uhr

Protokollant: Dr. Hartmut Häger

TOP 1 – Begrüßung, Festlegung der Tagesordnung, Gedenken der Verstorbenen

Herr Dr. Häger begrüßt sowohl die im Saal anwesenden Mitglieder des Museumsvereins, insbesondere Prof. Dr. Regine Schulz – stellvertretend für die verhinderte Geschäftsleitung, deren Grüße er übermittelt –, den Ehrenvorsitzenden Dr. Christian Grahl, die Ehrenmitglieder Helge Hilgert und Dr. Helga Stein, vom Vorstand des Freundeskreises Ägyptisches Museum Wilhelm Pelizaeus Jochen Blume und Margot Rathenow sowie den Vorsitzenden des Freundeskreises der Jüdischen Gemeinde, Helmut Marhauer.

Der vorgeschlagenen Tagesordnung wird zugestimmt.

Die Versammlung gedenkt der im Berichtsjahr verstorbenen Mitglieder: Dr. Hartmut Reichardt, Dr. Jürgen Fligge, Dieter Sommer, Thomas Beyerling, Peter-Christian Grande, Detlef Dransfeld, Ruth Meyer, Marga Preuss, Wolfgang Preuss, Karin Stolte, Reinhold Ernst, Christa Leugner, Uwe Uhde, Dr. Wilhelm Buerstedde, Ingrid Bierwirth.

TOP 2 – Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 28. November 2021 wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 – Berichte des Vorstands und der Museumsleitung; Aussprache

Bericht des Vorsitzenden

Herr Dr. Häger gibt einen Überblick über die Aktivitäten und Vorgänge im vergangenen Jahr 2022:

- 2022 haben 22 Personen den Museumsverein todesfall-, alters- oder umzugsbedingt verlassen, 19 Personen sind eingetreten. Der Verein hat zurzeit 923 Mitglieder.
- 6 Vorstandssitzungen fanden seit der letzten Jahreshauptversammlung statt, davon eine gemeinsam mit dem Freundeskreis.
- 3 Sonderveranstaltungen wurden angeboten:

- der Blick hinter die Kulissen mit Dr. Andrea Nicklisch für die neuen Mitglieder,
- der Besuch der Ausstellung „100 Jahre Jo-Wiese – ‚Hildesheim geht baden‘“ für die Plus-Mitglieder mit Dr. Stefan Bölke
- die Kaffeefahrt zum Schloss Wrisbergholzen für den ehrenamtlichen Museumsdienst im KHA, RPM, Shop und Depot mit Dr. Johannes Köhler und Stefanie Bölke
- Wahrnehmung der Mandate in den Aufsichtsräten und im Beirat des RPM durch Dr. Hartmut Häger (RPM gGmbH und Beirat) und Dr. Johannes Köhler (RPM Service GmbH)
- Mitwirkung in der Arbeitsgruppe zur strategischen Ausrichtung und Absicherung des RPM durch Dr. Hartmut Häger von April bis Juni 2022, Erarbeitung der Beschlussvorlage für die Ratssitzung am 4. Juli 2022 mit dem Ziel, der Insolvenzabwendung (einmalige Zuführung von 1,6 Mio. EUR durch die Stadt, jährliche Entlastung von 325.000 EUR), Einsetzung der Interimsgeschäftsführerin Dr. Doreen Götzky
- Mitwirkung in der Findungskommission für die neue Leitung des RPM durch Dr. Hartmut Häger in der Zusammensetzung Oberbürgermeister Dr. Ingo Meyer (Vorsitz), Prof. Dr. Bernhard Graf (ehemaliger Leiter des Instituts für Museumsforschung der Staatlichen Museen zu Berlin), Prof. Dr. Inés de Castro (Ethnologin und Direktorin des Linden-Museums Stuttgart), Dr. Andreas Grünewald Steiger (Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel, Programmleiter Museum), Dr. Marc Hudy (Präsident der HAWK Hildesheim), Prof. Dr. May-Britt Kallenrode (Präsidentin der Stiftung Universität Hildesheim), Dr. Ulrich Kumme (Vorsitzender des Aufsichtsrats der Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim gGmbH), Hans Lochmann (Leiter des Museumsverbands für Niedersachsen und Bremen i. R.), Dr. Henning Mohr (Leiter des Instituts für Kulturpolitik der Kulturpolitischen Gesellschaft e. V.), Prof. Dr. Friederike Seyfried (Direktorin des Ägyptischen Museums und der Papyrussammlung zu Berlin, Staatliche Museen zu Berlin, Stiftung Preußischer Kulturbesitz), Lene Wagner (Stadt Hildesheim, Leiterin Stabsstelle Kultur und Stiftungen) und Rosa Wagner-Kröger (Vorsitzende des Ausschusses für Kultur und Demographie der Stadt Hildesheim); mehrere Präsenz- und Zoom-Termine von September 2022 bis Januar 2023, elf Bewerbungen, einstimmiger Vorschlag an den Aufsichtsrat, einstimmiger Beschluss im Aufsichtsrat, Bekanntgabe des Namens nach dem Beschluss des Verwaltungsausschusses am 13. Februar 2023 und der Vorstellung bei den RPM-Beschäftigten am 14. Februar
- Die 2021 angekündigte Erneuerung des Museumsgütesiegels 2022–2029 fand nicht statt; der Vorstand hat sich mit einer Positionsbestimmung auf die Wiederaufnahme des Verfahrens vorbereitet.
- Der Vorstand kooptierte im Herbst 2022 Prof. Dr. Mario Müller.

Herr Dr. Häger dankt

- allen Mitgliedern
- dem Vorstand, der Museumsleitung und allen Partnern innerhalb und außerhalb des RPM
- dem ehrenamtlichen Museumsdienst im KHA, RPM, Shop und Depot und der Koordinatorin Stefanie Bölke
- dem Vorstand des Freundeskreises Ägyptisches Museum Wilhelm Pelizaeus und insbesondere seinem Vorsitzenden Prof. Dr. Ludolf Pelizaeus für die konstruktive Zusammenarbeit
- Dr. Johannes Köhler für die Vorträge und die telegene Moderation
- Matthias Mehler für die Einladung der Plus-Mitglieder auf die Jo-Wiese und die Internet-Übertragung der Vorträge

- Lis Ekner für die Schenkung der Porträts von Moses Dux und Julie, geborene Meyerhof, die der Hildesheimer Friedrich Eltermann um 1850 gemalt hat. Die Familien Dux und Meyerhof zählen zu den bedeutendsten Mäzenen des Museums, insbesondere der ägyptologischen Sammlung.
- dem Ehrenmitglied Dr. Helga Stein für die Vermittlung der Dauerleihgabe des Porträts des Mitgründers des Museumsvereins Obermedizinalrat Dr. Gottlob Heinrich Bergmann durch das Ameos-Klinikum und der Ameos-Geschäftsführung. Das Werk schuf 1852 sein Sohn, der damals sehr renommierte Kunstmaler Georg Bergmann.

Herr Dr. Häger informiert darüber, dass im RPM ein Betriebsrat gewählt wurde (Vorsitzende: Nira Kleinke, stellvertretender Vorsitzender: Dr. Stefan Bölke) und dass der Landtag in seiner letzten Sitzung vor der Landtagswahl Ende Juni 2022 ein Kulturfördergesetz beschlossen hat. Laut § 2 kann das Land „zur mittel- bis langfristigen Erhaltung vorhandener kommunaler sowie von den Kommunen langfristig geförderter Kultureinrichtungen ... mit Kommunen, auch mit solchen, die sich in der Haushaltssicherung gemäß § 110 Abs. 8 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes befinden, Fördervereinbarungen abschließen.“

Bericht des Vorstands: Finanzen

Herr Dr. Köhler trägt vor, dass den Einnahmen in Höhe von 29.133,36 € Ausgaben in Höhe von 35.802,86 € gegenüberstehen (Saldo: 6.669,50 €).

Er dankt insbesondere den Spenderinnen und Spendern, die dem Verein im Geschäftsjahr insgesamt 3.065,00 € zugewendet haben und allen Mitgliedern für die Beitragssumme von 26.068,36 €.

Die Ausgaben teilen sich auf in:

Mitgliedschaften, Versicherungen	€ 710,90
Porto	€ 1.163,39
Büro Material	€ 921,04
Drucksachen	€ 1.179,50
aMun	€ 1.021,02
Honorare und Reisekosten	€ 1.1843,30
JuMi	€ 7.978,22
Unterstützung RPM	€ 9.230,30
Sonstiges	€ 1.755,19

Dr. Köhler regt an, das aMun-Heft als Online-Publikation bereitzustellen mit der Möglichkeit, es über „Print on demand“ beziehen zu können.

Exkursionen konnten wieder nicht durchgeführt werden. An sieben Vorträgen im Frühjahr 2022 nahmen 205 Personen teil, an vier Vorträgen im Herbst 2022 108 Personen.

Der Vorsitzende dankt Dr. Köhler und Frau Barbara Siedenburg für die perfekte, liebevolle Organisation der Vortragsreihe.

Berichte des Vorstands: Junge Mitglieder

Frau Christine Kundolf-Köhler berichtet von den Aktivitäten der Jungen Mitgliedern. Nach Abklingen der Corona-Pandemie konnten 2022 vier Workshops stattfinden, ein weiterer (Kunst im Hof VII) fiel coronabedingt aus:

- Digitale Animationen in der ägyptischen Sammlung „Scratch Museum Games II“: Die JuMis programmierten kleine digitale Spiele für ihr Museum oder gestalteten gemeinsam einen in-

teraktiven Rundgang durch das RPM. Diesmal arbeiteten auch die Jüngeren mit dem Programm Scratch. Sie nutzten die JuMi-Laptops im Museum und bekamen professionelle Unterstützung vom Explore Sciencenter.

- Biene, Käfer, Schmetterling – Artenschutz im Museumshof. Forscher:innen, Expert:innen und Spezialist:innen setzten sich in ihren Gruppen mit den Themen Arten- und Umweltschutz auseinander. Mit dabei waren wieder die Profis vom Explore Sciencenter. Die JuMis erfuhren mehr über Insekten und ökologische Kreisläufe, erforschten ihre Insektensammlung und wurden aktiv: Im Museumshof legten sie einen Blühstreifen an und lernten ihn pflegen.
- Das Museumsdepot – ein besonderer Ort mit vielen Schätzen: Die JuMis erkundeten das neue Museumsdepot in Bavenstedt. Sie öffneten verborgene Türen, betraten unbekannte Räume und schauten in die vielen, vielen Regale: Hier konnten sie winzig kleine und riesengroße, alltägliche und außergewöhnliche, geschenkte und angekaufte Objekte aus unterschiedlichsten Materialien, aus Hildesheim und der Welt entdecken und untersuchen. Sie erfuhren, wie ein Archiv funktioniert und welche Prozesse die Objekte durchlaufen.
- #Expedition #Advent #Ostasien #Manga #Pizza: Diesmal reisten die Jumis nach Ostasien. Die Kuratorin und Ethnologin Andrea Nicklisch ermöglichte es, Schätze aus Japan und China zu betrachten und zu untersuchen, die unseren Besucher:innen sonst verborgen bleiben. Und was haben diese mit Manga-Zeichnungen zu tun? Die JuMis konnten sich von originalen Holzschnitten inspirieren lassen und gemeinsam kreativ werden. In der „Wichtelwerkstatt“ konnten sie anschließend wie jedes Jahr Geschenke für Freunde und Familie gestalten. Ab 17 Uhr kamen die JuMi-Familien dazu: Es gab Pizza für alle mit Musik und Bildern vom gemeinsamen Jahr. Schließlich wurden Wunschzettel für 2023 gestaltet. Die JuMis wünschten sich vom RPM besondere Angebote für Kinder und Familien sowie eine Ausstellung zu Tieren.

Der Vorsitzende dankt Frau Kundolf-Köhler für die engagierte Arbeit, den Partnern von Explore Sciencenter und dem RPM für den von Dagobert Warnecke vermittelten JuMi-Raum im früheren Foto-Labor.

Bericht der Museumsleitung:

Professor Dr. Schulz berichtet als Direktorin des RPM kurz über die aktuellen Einschränkungen im Museum infolge der baulichen Veränderungen im Eingangsbereich einschließlich Gastronomie und Shop sowie der Brandschutzaufgaben für die Martinikirche und über die Auswirkungen der strukturellen Veränderungen infolge des Ratsbeschlusses (Auflösung von 15 Arbeitsverhältnissen, Absage der Ausstellung Entziffert – Entdeckt, Beschränkung der Öffnungszeiten, Umzug des Stadtmuseums 2023 und Neuaufstellung in den Nebenräumen der Martinikirche).

Zwei Sonderausstellungen finden aktuell statt: „Glanzlichter der Naturfotografie“ und „Himmlische Ansichten“.

Ausstellungen des RPM in anderen Museen sind 2023 „Le temps des Pharaons“ in Québec, Musée de la Civilisation, und „Pi-Ramesse“ in Kairo, Ägyptisches Museum.

Projekte des RPM sind:

- Provenienzforschung: Ohlmerische Porzellan-Sammlung, Benin-Bronzen, Rückgabe des Schädels eines Angehörigen der neuseeländischen Māori-Kultur (Sabine Lang und Andrea Nicklisch)
- Mumienforschungsprojekt – Untersuchung menschlicher und tierischer Überreste aus unterschiedlichen Herkunftskontexten (Kooperation mit dem St. Bernward-Krankenhaus, der Georg-August-Universität Göttingen und der Medizinischen Hochschule Hannover)

- KunstModell. Für eine gemeinsame Systembeschreibung von Modellen und Kunstwerken aus den alten Kulturen Nordostafrikas (Kooperation mit dem Museum August Kestner Hannover, der Hochschule Wismar und der TU Kiel).
- Entzifferung des rätselhaften Voynich-Manuskripts (Fortgang nach dem Tod von Rainer Hanig 2022 noch offen).
- Ausgrabungen in der Ramses-Stadt, Ostdelta Ägypten (Kooperation mit der Humboldt-Universität Berlin und der HAWK)
- Internationales Ausbildungsprojekt für Restauratoren, Archäologen und Ägyptologen: Conservators & Archaeologists – Understanding, Preserving and Communicating Material Culture, Summer school: 15.–31. Juli 2023 in Hildesheim, Field School 9.–30. September in Minia (Kooperation mit der HAWK Hildesheim, LMU München, TU Braunschweig mit der Universität Minia)

Zur Aussprache über die Berichte des Vorstandes, der Museumsleitung und der Rechnungsprüfer liegen keine Wortmeldungen vor.

TOP 4 – Bericht der Rechnungsprüfer für das Geschäftsjahr 2022

Helmut Ebeling und Dr. Wolfgang Retelsdorf haben im Februar 2023 die Kasse geprüft. Herr Ebeling berichtet von einer sehr guten und ordnungsgemäßen Buchführung. Die Prüfung hat keine Beanstandungen gegeben. Herr Ebeling empfiehlt die Entlastung.

TOP 5 – Entlastung des Vorstandes

Prof. Martin Bertrand beantragt die Entlastung des Vorstandes. Die Mitgliederversammlung entlastet den Vorstand einstimmig bei Enthaltung des Vorstandes.

TOP 6 – Anträge

Die vom Vorstand beantragte Satzungsänderung

§ 6 Absatz 2 (neu): „Die Mitgliederversammlung soll als Präsenzveranstaltung stattfinden. Der Vorstand kann beschließen, sie online oder hybrid durchzuführen. Durch die Form der Veranstaltung dürfen die Mitgliedsrechte nicht beschnitten werden.“

§ 7 Absatz 6 (neu): „§ 6 Absatz 2 gilt auch für Vorstandssitzungen.“

wird einstimmig beschlossen.

TOP 7 – Wahlen

a) des Vorstandes (Satzung § 7 Abs. 1)

Der Vorstand schlägt folgende Personen zur Wahl vor:

- Prof. Dr. Mario Müller, Erster Vorsitzender
- Caroline Geburek, Stellvertretende Vorsitzende

- PD Dr. Johannes Köhler, Schatzmeister
- Susan von der Heide, Schriftführerin
- Megan Kirstenpfad, Vorstandsmitglied für Aufgaben zur Gewinnung junger Vereinsmitglieder und Museumsbesucher
- Dagmar Mai, Beisitzerin
- Dagobert Warnecke, Beisitzer

Herr Dr. Müller, Frau Geburek und Frau Kirstenpfad stellen sich der Versammlung vor. Herr Dr. Müller ist außerplanmäßiger Professor für Mittelalterliche Geschichte und Geschichte der Reformationszeit an der Universität Hildesheim, Leiter der Stiftung Schulmuseum Hildesheim und des Universitätsverlags. Er hat neben anderen Aktivitäten im musealen Kontext das Bergbau- und Salzmuseum in Bad Salzdetfurth kuratiert.

Frau Geburek ist Mitarbeiterin am Centrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung (CeLeB) an der Universität Hildesheim. Ehrenamtlich gründete sie an ihrem derzeitigen Wohnort Klein Dungen 2017 eine Initiative zur Verbesserung des Hochwasserschutzes. Gegenwärtig betreut sie Flüchtlinge aus der Ukraine.

Frau Kirstenpfad besucht die Fachschule für Sozialpädagogik St. Ansgar. Sie engagiert sich bei den JuMis seit deren Gründung und in der DLRG.

Frau von der Heide kandidiert in Abwesenheit; ihre Zustimmung zur Wahl hat sie vorab gegenüber dem Vorstand erklärt.

Die Versammlung wählt den Vorstand wie vorgeschlagen einstimmig bei einer Enthaltung aus ihrer Mitte und der Enthaltung der Kandidaten/Kandidatinnen.

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

b) der Rechnungsprüferinnen/Rechnungsprüfer für das Geschäftsjahr 2023 (Satzung § 6 Abs. 2 c)

Die Versammlung wählt einstimmig Helmut Ebeling und Dr. Wolfgang Retelsdorf zu Rechnungsprüfern sowie Annette Jander zur stellvertretenden Rechnungsprüferin und Hans-Lothar Glawe zum stellvertretenden Rechnungsprüfer.

TOP 8: Ehrung langjähriger Mitglieder

Vor Eintritt in diesen Tagesordnungspunkt überreichen Dr. Häger und Frau Mai – auch im Namen der verhinderten JuMi-Betreuerin im Vorstand, Frau Hieronimi – Christine Kundolf-Köhler Präsente als Dank für ihre Arbeit mit den JuMis, die sie aus beruflichen Gründen beenden muss.

Herr Dr. Häger bedankt sich bei den Mitgliedern mit 10-, 25-, 40- und 50-jähriger Mitgliedschaft für die langjährige Verbundenheit und Unterstützung von Verein und Museum. Den Anwesenden überreicht er Urkunden und Nadeln, den Abwesenden werden sie zugesandt.

TOP 9: Verschiedenes

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung lädt der Vorstand die Versammelten zu einem Umtrunk in den Leunis-Saal ein.

gez. apl. Prof. Dr. Mario Müller
Vorsitzender

gez. Dr. Hartmut Häger
Protokollant